

20.11.2018

Niederschrift 006/2018

Kreistag

am 06.11.2018 | Aula Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna

Beginn 15:00 Uhr

Ende 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Makiolla

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Herr Martin Blom

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Bernd Engelhardt

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

anwesend bis 15.54 Uhr | TOP 9

Herr Udo Holz

Frau Renate Jung

Herr Jürgen Kerl

Herr Dirk Kolar

Frau Ingrid Kroll

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Ursula Lindstedt

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Hans-Jörg Piasecki

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Herr Heinz Steffen

Frau Margarethe Strathoff

Frau Simone Symma

Herr Martin Wiggermann

Herr Herbert Ziegenbein

Herr Uwe Zühlke

Kreistagmitglieder CDU

Herr Carsten Böckmann

Herr Günter Bremerich
Frau Annika Dresen
Herr Wilfried Feldmann
Frau Claudia Gebhard
Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Dieter Kleinwächter
Herr Paul-Heinz Kranemann
Herr Herbert Krusel
Herr Olaf Lauschner
Herr Gerhard Meyer
Frau Elke Middendorf
Herr Martin Niessner
Frau Martina Plath
Frau Ursula Schmidt
Herr Carl Schulz-Gahmen

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert
Herr Herbert Goldmann
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Frau Marion Küpper
Herr Jochen Nadolski-Voigt
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann
Herr Dieter Reichwald
Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Kunibert Kampmann
Herr Helmut Rosenkranz
Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert
Herr Michael Klostermann
Herr Julius Will

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Christian Roß
Herr Ralf Schaefer

Kreistagmitglieder FW

Herr Helmut Stalz

anwesend bis 16.28 Uhr | TOP 11

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert Dezernent
Herr Ludwig Holzbeck Dezernent
Herr Mike-Sebastian Janke Kreisdirektor

Frau Katja Schuon

Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
(Schriftführerin)

Herr Dirk Wigant

Dezernent

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Frau Christine Hupe

Kreistagmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Herr Stefan Flick

Herr Helmut Krause

Frau Gabriele Richter

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 25.10.2018 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Es werden keine Einwände gegen seinen Vorschlag erhoben, dass die Pressestelle des Kreises Unna heute Filmaufnahmen zur Verwendung in den sozialen Medien erstellt. Er weist darauf hin, dass Herr Dezernent Holzbeck heute erstmalig in seiner neuen Funktion als Dezernent an einer Sitzung des Kreistages teilnimmt. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 147/18 | 5. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages |
| Punkt 4 | 162/18 | Ersatzwahlen für Ausschüsse |
| Punkt 5 | 154/18 | Ersatzwahlen für den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde |
| Punkt 6 | 163/18 | Ersatzberufung eines Mitglieds des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm |
| Punkt 7 | 150/18 | Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2018 |
| Punkt 8 | | Haushalt 2019 - Einbringung |
| Punkt 8.1 | | Haushaltsrede des Kreisdirektors und Kämmerers, Herrn Janke |
| Punkt 8.2 | 153/18 | Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019 |

- Punkt 8.3** 151/18 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
- Punkt 9** Verlängerung der Haushaltsgrundsätze; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen SPD und CDU vom 23.10.2018
- Punkt 9.1** 185/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.10.2018
- Punkt 10** Demokratiejahr 2019 im Kreis Unna aktiv gestalten
- Punkt 10.1** 146/18/2 Demokratiejahr 2019 im Kreis Unna aktiv gestalten; Änderungs-Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2018
- Punkt 10.2** 186/18 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2018
- Punkt 10.3** 194/18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2018
- Punkt 11** 152/18 Fördermittel zur Glasfaseranbindung von Schulen nutzen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der FDP-Fraktion vom 17.10.2018
- Punkt 12** 167/18 Neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose schaffen - Perspektiven zur Integration in den Arbeitsmarkt eröffnen; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2018
- Punkt 13** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 13.1** Antwort auf die Anfrage des Kreistagsmitglieds Ralf Schaefer in der Sitzung des Kreistags am 09.10.2018 zum Sachstand der Arbeitsgruppe "Bürokratieabbau"
- Punkt 13.2** Jubiläumsveranstaltung Heinz-Hilpert-Theater Lünen
- Punkt 13.3** Anfrage zu den Luftreinhalteplänen
- Punkt 13.4** Anfrage zur Informationsveranstaltung des RVR zum Regionalplan
- Punkt 13.5** Anfrage zu den Ergebnissen der Kommunalwahl 2018 im Kreis Nowy Sacz
- Punkt 13.6** Senkung der LWL-Umlage

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 14** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Bestellung einer Schriftführerin**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Katja Schuon zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 147/18 5. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages

Erörterung
Herr Landrat Makiolla erläutert kurz die Drucksache 147/18. r

Beschluss
Die als Anlage zur Drucksache 147/18 beigefügte 5. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 4 162/18 Ersatzwahlen für Ausschüsse

Beschluss
Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Jugendhilfeausschuss	ordentliches Mitglied	Petra Stoltefuß	Sandra Weniger
	stellvertretendes Mitglied	Sandra Weniger	Katrin Geier
Ausschuss für Bildung und Kultur	stellvertretendes Mitglied für Julius Will	Michael Klostermann	Claudia Lange (sB)
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	ordentliches Mitglied	Fabian Degen (sB)	Andreas Wette (sB)
Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung	ordentliches Mitglied	Andreas Wette (sB)	Michael Klostermann

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen (ohne Mitwirkung des Landrates)

Punkt 5 154/18 Ersatzwahlen für den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde

Beschluss

Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde vorgenommen.

Gremium	Funktion	Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	Ordentliches Mitglied	Harald Wiehage	Bernd Schulte
Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	Stellvertretendes Mitglied	Bernd Schulte	Henrik Plaas-Beisemann

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 163/18 Ersatzberufung eines Mitglieds des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist auf den geänderten Betreff in der nachgereichten Drucksache 163/18 hin, demnach sei ein stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm zu berufen.

Beschluss

Der Bezirksregierung Arnsberg wird vorgeschlagen, Frau Bürgermeisterin Elke Kappen (Stadt Kamen) für die restliche Dauer der 13. Amtsperiode (bis 30.06.2022) als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm zu berufen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 150/18 Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2018

Der Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2018 ((Drucksache 150/18) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 Haushalt 2019 - Einbringung

Punkt 8.1 Haushaltsrede des Kreisdirektors und Kämmerers, Herrn Janke

Herr Kreisdirektor und Kämmerer Janke bringt den Entwurf des Haushaltes 2019 in den Kreistag ein. Seine Rede ist der Niederschrift beigelegt (Anlage1).

Punkt 8.2 153/18 Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2019 (Drucksache 153/18) wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8.3 151/18 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und
Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden**

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2019 mit ihren Anlagen sowie die Stellungnahmen der Städte und Gemeinden im Rahmen der Benehmensherstellung (Drucksache 151/18) werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9 Verlängerung der Haushaltsgrundsätze;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktionen SPD und CDU vom
23.10.2018**

Punkt 9.1 185/18 Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.10.2018

Erörterung

Frau Cziehso erinnert an die breite Zustimmung zu den 2013 beschlossenen Haushaltsgrundsätzen (Anlage 2). Damit sollte auch gegenüber den Kommunen der Willen des Kreises Unna zur sparsamen Haushaltsführung dokumentiert werden. Sie erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU (vgl. Drucksache 185/18). Sie macht in Bezug auf die gestrige Diskussion im Kreisausschuss über die Notwendigkeit, die Haushaltsgrundsätze zu verlängern, deutlich, dass sich an der finanziellen Situation grundsätzlich nichts geändert habe. Dies sei auch der Rede von Herrn Kreisdirektor Janke zur Haushaltseinbringung zu entnehmen.

Herr Jasperneite nimmt ebenfalls Bezug auf die gestern dazu geführte Diskussion im Kreisausschuss und weist darauf hin, dass die Summe der Kassenkredite und Kredite der Kommunen im Kreis Unna weit über 0,5 Mrd. Euro betrage. Daher habe sich die Haushaltlage aus seiner Sicht keineswegs entspannt.

Herr Goldmann vertritt die Auffassung, dass der seinerzeit getroffene Beschluss als Selbstbindung des Kreises und als politische Willenserklärung gegenüber den Kommunen richtig gewesen sei. Die Rahmenbedingungen hätten sich seitdem verändert, während der Kreis damals kurz vor der bilanziellen Überschuldung gestanden habe. Alle im Kreistag vertretenen politischen Kräfte seien in den letzten vier bis fünf Jahren der Intention einer sparsamen Haushaltsführung gefolgt. Er bringt seine Bedenken gegenüber dem vorgelegten Antrag zum Ausdruck, die Haushaltsgrundsätze bis 2023 und somit über die aktuelle Wahlperiode hinaus zu verlängern. Nach seiner Einschätzung werde die Bindungswirkung auch in den anstehenden Haushaltsberatungen Bestand haben. Im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärt er, dem Antrag nicht zuzustimmen, um den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen.

Herr Kampmann erklärt, er schließe sich im Namen der Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm zum großen Teil den Ausführungen von Herrn Goldmann an. Die Zeiten hätten sich geändert, und vieles müsste auf den Weg gebracht werden. Die Regelung, dass neue Maßnahmen und Projekte, die über Zuweisungen und Zuschüsse Dritter finanziert werden, grundsätzlich ohne Eigenanteil des Kreises Unna umgesetzt werden dürfen, stelle aus seiner Sicht eine erhebliche Einschränkung dar. Er gehe davon, dass der Intention der

Herr Goldmann bringt seinen Respekt und seinen Dank darüber zum Ausdruck, dass es gelungen sei, die unterschiedlichen Ansätze aus dem gestrigen Kreisausschuss zu dem vorliegenden Antrag zusammenzuführen. Angesichts der Zunahme von Rechtspopulismus und –radikalismus sei jetzt der richtige Zeitpunkt, das Thema Demokratie aufzugreifen. Er kündigt die Zustimmung seiner Fraktion zu dem vorgelegten Antrag an.

Herr Enters schließt sich dem Dank von Herrn Goldmann an. Er erinnert daran, dass Herr Klostermann in der gestrigen Diskussion im Kreisausschuss appelliert habe, das Thema nicht klein zu reden. Er erläutert die Drucksache 146/18/2 inhaltlich und bringt seine Überzeugung zum Ausdruck, dass es der Verwaltung gelingen werde, gute Vorschläge zu machen, die dann im Rahmen der sparsamen Haushaltsführung realisiert werden können.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass sich bereits vor den diesjährigen Sommerferien die Sozial- und Jugenddezernentenkonferenz und die Bürgermeisterkonferenz mit der Thematik befasst hätten. Das Demokratiejahr 2019 solle ein gemeinsames Projekt der Städte und Gemeinden sowie des Kreises Unna werden mit unterschiedlichen Schwerpunkten und in unterschiedlicher Intensität.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, im Jahr 2019 für Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende Fahrten zu Meilensteinen der Demokratieentwicklung im Kreisgebiet zu konzipieren und anzubieten.

Der Landrat wird beauftragt, über das Kreisjugendamt demokratiefördernde Projekte in den Kindertageseinrichtungen, den Jugendfreizeitstätten und der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu initiieren. Die Konzepte sollen kreisweit kommuniziert werden. In diesen Konzepten sollen auch die Grundschulen und weiterführenden Schulen über die Schulaufsicht mit einbezogen werden.

Ziel dieser Begegnungen und Veranstaltungen soll es sein, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden den Stellenwert der Demokratie für unser Gemeinwesen zu verdeutlichen, Demokratie erlebbar zu machen und für die Beteiligung an demokratischen Institutionen zu werben.

Im Rahmen einer Veranstaltung, in deren Planung auch Jugendliche einbezogen werden, sollen diese ihre Erfahrung und Haltung zur Demokratie und Mitwirkung in der Gesellschaft und ihre Erwartungen hieran mit Politik und Verwaltung diskutieren können. Hierzu bietet sich der 15. September 2019 („Internationaler Tag der Demokratie“) an. Ziel dieser Diskussion kann die Durchführung von Jugendforen oder die Einberufung eines Jugendparlaments sein.

Der Landrat wird gebeten, dem Kreistag zum Jahresende ein Konzept sowie einen Kostenplan vorzulegen. Hierbei sind insbesondere Finanzierungsmöglichkeiten über den Bundes- und Landesjugendplan und die Möglichkeiten der Finanzierung der Fahrten zu Gedenkstätten zu eruieren.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10.2 186/18 Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2018

Erörterung

siehe Punkt 10.1

Punkt 10.3 194/18

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2018

Erörterung

siehe Punkt 10.1

Punkt 11 152/18

**Fördermittel zur Glasfaseranbindung von Schulen nutzen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der FDP-Fraktion vom
17.10.2018**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla bittet die FDP-Fraktion als Antragstellerin, den Beschluss zu konkretisieren, damit klar werde, was bei einer Beschlussfassung von der Verwaltung erwartet werde.

Herr Klostermann erläutert sodann den Antrag der FDP-Fraktion und weist insbesondere darauf hin, dass Herr Dezernent Dr. Timpe im Ausschuss für Bildung und Kultur am 13.06.2018 für Herbst 2018 ein Konzept zur Digitalisierung angekündigt habe. Zudem gebe es Fördermittel des Landes für die Digitalisierung der Schulen. Vor diesem Hintergrund stelle sich die Frage, wie die Fördermittel des Landes bestmöglich genutzt werden können, um die Digitalisierung an den Schulen voranzutreiben. Das Ziel der Landesregierung, die Digitalisierung bis zum Jahr 2022 abzuschließen, sollte auch das Ziel des Kreises Unna sein.

Herr Landrat Makiolla bittet Herrn Klostermann nach kurzem Dialog, einen entsprechend geänderten Beschlussvorschlag vorzulegen.

Herr Dezernent Göpfert stellt ausführlich den aktuellen Sachstand der Digitalisierung an den Kreisschulen dar. Dieser entspreche im Wesentlichen dem Stand der Drucksache 077/18, die im Ausschuss für Bildung und Kultur am 13.06.2018 vorgestellt worden sei. Er geht insbesondere auf die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe und den Stand der Breitbandversorgung ein. Inzwischen habe sich die Breitbandversorgung des Lippe Berufskolleg Lünen und der Regenbogenbogenschule Fröndenberg verbessert, für 2019 sei ein Breitbandausbau für das Förderzentrum Nord, Standort Lünen, geplant. Außerdem erläutere er die Lern- und Kommunikationsplattform PeP und die bisherige Nutzung der Fördermittel. Wie dem Haushaltsentwurf 2019 zu entnehmen sei, plane die Verwaltung, die Mittel aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" in 2019 erstmalig für die Digitalisierung zu nutzen. Aktuell seien ein IT-Fortbildungskonzept und ein einheitliches Schulverwaltungsnetz in Arbeit. Daneben müsse auch ein pädagogisches Netzwerk aufgebaut werden und eine WLAN-Anbindung konzipiert werden. In der Sitzung der Strategiekommision am 10.10.2018 seien die ersten Überlegungen zur Konzeption vorgestellt worden, die in den Digitalen Masterplan einfließen werden, der im ersten Quartal 2019 dem Kreistag vorgelegt werde. Dazu seien drei Schritte vereinbart worden: Zunächst müssen alle Schulen ein Medienkonzept vorlegen, auf dessen Basis der Kreis Unna dann einen Medienentwicklungsplan erstellt. Schließlich werden dann mit den Schulen Vereinbarungen über die digitale Infrastruktur getroffen. Danach folge dann die Umsetzung. Parallel dazu laufe die Gigabitausweitung an den Schulen. Noch in diesem Jahr solle zudem ein Gutachten zur WLAN-Ausleuchtung des Bildungscampus in Auftrag gegeben werden. Es sei erklärtes Ziel, alle verfügbaren Fördermittel von Bund und Land in Anspruch zu nehmen. Dazu sei man im engen Austausch mit der Gigabitkoordinierungsstelle der Bezirksregierung Arnsberg und dem Gigabitkoordinator des Kreises Unna.

Herr Will macht im Namen der FDP-Fraktion folgenden geänderten Beschlussvorschlag: "Der Kreistag beauftragt den Landrat, im Rahmen des alsbald vorzulegenden Konzeptes("Digitaler Masterplan") zur Digitalisierung der Kreisschulen die Einbindung von Fördermitteln zu nutzen, um das Ziel der Digitalisierung spätestens bis zum Jahr 2022 zu erreichen."

Beschluss

Der Kreistag beauftragt den Landrat, im Rahmen des alsbald vorzulegenden Konzeptes("Digitaler Masterplan") zur Digitalisierung der Kreisschulen die Einbindung von Fördermitteln zu nutzen, um das Ziel der Digitalisierung spätestens bis zum Jahr 2022 zu erreichen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 12 167/18 Neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose schaffen - Perspektiven zur Integration in den Arbeitsmarkt eröffnen;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2018**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla erinnert daran, dass sich die CDU-Fraktion aus grundsätzlichen Erwägungen nicht an Resolutionen beteilige und daher an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilnehmen werde. Die CDU-Fraktion verlässt sodann den Sitzungsraum bzw. nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Landrat Makiolla bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass sich die CDU-Fraktion bei einem für den Kreis Unna so bedeutsamen Thema nicht an der Beratung beteilige.

Herr Goldmann erläutert eingehend den Antrag seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und nimmt insbesondere Bezug auf die verschiedenen Bemühungen, die zu dem Thema bereits erfolgt seien. Er bedauere daher ebenfalls sehr, dass die CDU-Fraktion sich inhaltlich nicht an dem für den Kreis Unna wichtigen Thema Arbeit und Beschäftigungsförderung beteilige. Aus seiner Sicht sei es wichtig, vor der abschließenden Entscheidung über den Gesetzentwurf am 08.11.2018 einen entsprechenden politischen Appell nach Berlin zu richten.

Frau Cziehso macht deutlich, dass mit dem Gesetzentwurf ein wichtiges Anliegen verfolgt werde. Sie stellt fest, dass durch die bisherigen Bemühungen deutliche Verbesserungen bei dem Gesetzentwurf erzielt werden konnten, auch wenn nicht alle Forderungen in vollem Umfang umgesetzt worden seien. In einem Gespräch mit der parlamentarischen Staatssekretärin Kerstin Griese sei eine weitere Verbesserung deutlich geworden: Das Jobcenter Kreis Unna werde 9,2 Mio. Euro mehr erhalten, und es gebe die Möglichkeit zum Passiv-Aktiv-Tausch. Sie bringt ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass dieses Gesetz so verabschiedet werde und der Bundesrat danach keine Veränderungen herbeiführe. Abschließend kündigt sie die Zustimmung der SPD-Fraktion zu diesem Antrag an.

Herr Wiggermann macht aus seiner Sicht als Vorsitzender der Trägerversammlung deutlich, dass er die drei Forderungen aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN voll unterstütze. Dies gelte auch für den Passiv-Aktiv-Tausch, den es zukünftig geben solle. Bei dem Thema adäquate Beschäftigung für Langzeitarbeitslose sollte es größtmöglichen Konsens geben, so Herr Wiggermann.

